

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Suchla,

sehr geehrte Mitglieder der Bezirksvertretung Mitte,

als ‚Nachbarschaftsgruppe Lehmstichviertel‘ engagieren wir uns intensiv für die Weiterentwicklung unseres Quartiers, das sich im INSEK-Gebiet Nördlicher Innenstadtrand Bielefeld befindet. Der aktiven Nachbarschaft ist es u.a. zu verdanken, dass vor einigen Jahren der Spielplatz am Lindenplatz aufwändig und nachhaltig neugestaltet wurde und sich daraus der zentrale Ort des Quartiers als Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt und etabliert hat.

Das Quartier liegt insgesamt eingebettet zwischen Bahntrasse/Herforder Straße, Stadtheider Straße und Beckhausstraße und setzt sich aus einer l(i)ebenswerten Vielfalt der Bewohner*innen zusammen. Von den etwa 1100 Menschen die hier zu Hause sind, leben ca. 20 % junge Menschen unter 18 Jahren, der überwiegende Teil davon sind Kinder im Kita- oder Schulalter. Nahezu alle Anwohner*innen nutzen mehrmals täglich den so genannten ‚Schwarzen Weg‘, der sich in der Verlängerung der Arnoldstraße befindet und in der beigefügten Karte (Anlage 1) grün markiert ist. Dieser Weg wird ebenfalls von vielen Menschen genutzt, die die anliegenden Lebensmittel- und Nahversorgungsgeschäfte ansteuern. Darüber hinaus stellt der Weg eine unmittelbare Verbindung zum angrenzenden Krankenhaus ‚Johannesstift‘ sowie zur gleichnamigen Stadtbahn-Haltestelle dar. Bereits 2017 wurde im betreffenden INSEK bezüglich des Zustands des Weges konstatiert: „Die fußläufige Erreichbarkeit [des Quartiers] ist durch die unattraktive Wegeverbindung des ‚Schwarzen Weges‘ insbesondere in den Abendstunden (Angstrraum) stark eingeschränkt.“ INSEK Nördlicher Innenstadtrand Bielefeld (August 2017)

Durch die starke Frequentierung des Weges als Schulweg bzw. als direkte Verbindung zur Stadtbahn, weitet sich die Wahrnehmung als Angstrraum auf die frühen Morgenstunden, insbesondere im Herbst und Winter, aus.

Daher stellen wir den beiliegenden Bürgerantrag

Mit herzlichen Grüßen,

Markus Kollmeier

Für die Nachbarschaftsgruppe Lehmstichviertel

Bürgerantrag der Nachbarschaftsgrupp Lehmstichviertel zur Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 19. Oktober 2023

Wir beantragen

1. die im INSEK Nördlicher Innenstadtrand Bielefeld 2017 als Zielsetzung markierte Installation von Beleuchtungselementen entlang der Wegeverbindung ‚Schwarzer Weg‘ im Jahr 2024 umzusetzen
2. die Grünflächen entlang des ‚Schwarzen Weges‘ zusätzlich mit Sitz- und Spielmöglichkeiten auszustatten

Begründung:

Die Bedeutung des ‚Schwarzen Weges‘ als KiTa- bzw. Schulweg, als Weg zur Nahversorgung oder insgesamt als Wegeverbindung für die Anwohner*innen des Quartiers ‚Am Lehmstich‘ wurde bereits in der Einleitung hinreichend betont. Fachlich festgestellt wurde diese darüber hinaus bereits 2017 im INSEK. Damit einhergehend wurden konkrete Maßnahmen (siehe Anlage 2) formuliert, denen wir mit dem Antrag noch einmal Nachdruck verleihen.

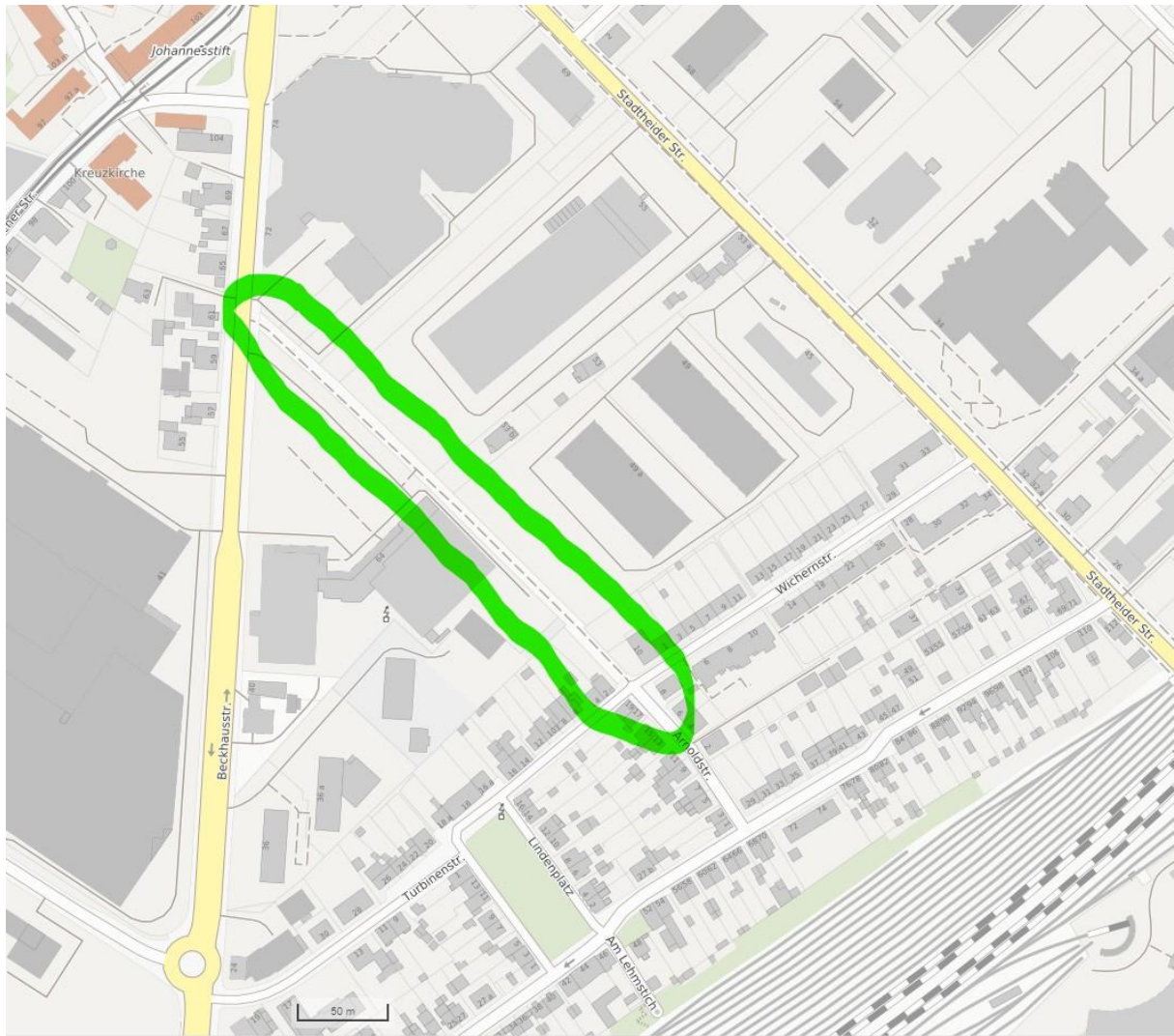
Die unter 1. beantragte Installation von Beleuchtungselementen stellt eine wichtige Aufwertung der Wegeverbindung zwischen dem Quartier und der Beckhausstraße dar. Neben der Abschaffung von Angsträumen, die durch eine bessere Beleuchtung erreicht wird, bedarf es auch einer Neugestaltung der Grünflächen neben dem Weg. Die unterschiedlichsten Nutzungsverhalten des Weges, erfordern sowohl das Aufstellen von Sitzgelegenheiten als auch naturbelassenen Spielmöglichkeiten z.B. in Form von Baumstämmen zum Balancieren, Steinen zum Klettern sowie Blühstreifen.

Der Grünstreifen in seiner jetzigen Form, wird sehr häufig als Hundewiese genutzt, bislang aufgestellte Mülleimer sowie Hundekotbeutel-Spender reichen noch nicht aus, um die Rasenflächen sauber zu halten.

Das Lehmstichviertel entwickelt sich ständig weiter und wird von neuen unterschiedlichen Nutzer*innengruppen erschlossen. Das ehemalige Wittkopp-Gebäude mit neuen Büroflächen an der Herforder Straße, die KiTa der Philippus-Gemeinde oder der als Bürogebäude renovierte Wasserturm, belegen diese Dynamik.

Die gesamte Aufwertung der Grünflächen im ‚Schwarzen Weg‘, bedeuten für das Lehmstich-Viertel eine Aufwertung von Potenzialflächen, die sowohl den Ansprüchen einer sicheren Wegeführung als auch vielfältigen Nutzbarkeiten genügt.

Anlage 1



Grün markiert der sog. „Schwarze Weg“ in Verlängerung der Arnoldstraße.